

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

1.7.1853 (No. 177)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177.

Freitag den 1. Juli

1853.

Bekanntmachungen.

Nr. 7418. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juli d. J.

1) Der Weisfrucht Mittelpreis, einschließlich des regulirten Zuschlags für Detroi etc., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 18. und 25. Juni d. J. ist per Malter	16 fl. 59 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis dito dito per Malter	12 fl. 14 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	8½ Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	13½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4½ kr.;
4) zwei Pfund ditto	9 kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	20 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	11 kr.

Karlsruhe, den 30. Juni 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Die geehrten Mitglieder des Frauenvereins werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß während meiner 14tägigen Abwesenheit von hier, der Freifrau v. Wöllwarth die Leitung der Vereinsangelegenheiten übertragen worden ist.

Man bittet, vorkommenden Falls, sich gefälligst dorthin wenden zu wollen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1853.

Die Vicepräsidentin des Frauenvereins.
Emma v. Gemmingen.

Dankagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir von Ungenannt 3 fl., wofür herzlich dankt
Der Frauenverein.

Lieferung von Seife und Talglichtern betreffend.

Die Lieferung des Bedarfs reiner Aschenlauge-seife und Talglichtern für die Großh. Hofhaltung in der Zeit vom 14. Juli bis 31. Dezember 1853, bestehend in circa

30 bis 40 Centnern Seife und
40 bis 50 Centnern Talglichtern,
wird im Wege der Soumission an den Benigstnehmenden vergeben.

Wir laden daher die hiesigen Seifensiedermeister ein, ihre Angebote schriftlich und versiegelt unter Anschluß der Proben mit der Aufschrift:

„Seife- und Talglichter-Lieferung“
längstens bis zum 7. Juli d. J. einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der Hofökonomieverwaltung eingesehen werden.

Die Eröffnung der Soumissionen geschieht Donnerstag den 7. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem diesseitigen Bureau.

Karlsruhe, den 28. Juni 1853.

Großh. Oberhofmarschallamt.

Gr. Leiningen.

vdt. Lauer.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 4. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 124 im Seitenbau aus der Verlassenschaft des Herrn Hoffschau Spielers Zeis gegen baare Zahlung versteigert:

1 Sekretär, 2 Pfeilertkommode mit Schubladen, 1 runder Theetisch, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, zwei vollständige Betten, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Kleiderschrank, 1 nußbaumener Tisch, Herrenkleider und Leibweißzeug, Kupferstiche unter Glas, einige Küchengeräthschaften, Apparate zum Fischfang, sodann 2 Stück hausgemachte Leinwand und verschiedener Hausrath.

A. A. der Frau Wittve Zeis:
Herrenschildt, Gerichtstapator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 41 sind im 2. Stock ein oder zwei möblirte Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 65 ist der obere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, alle heizbar, mit Vorfenstern und Vor-

zum.

zum.

zum.

zum.

zum.

zum.

zum.

thüren versehen, sowie mit allem sonstigen Zugehör; auf Verlangen können auch noch zwei weitere Zimmer abgegeben werden. Näheres ist daselbst zu erfahren.

Fischer. 3mal. Montag. Mühlberg.
Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Mees. bay.
Herrenstraße (neue) Nr. 46 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, nebst übrigen Erfordernissen, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Friedrich. 2mal. Montag.
Hirschstraße Nr. 25 ist wegen Wegzug von hier eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Altkof, nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten frei; dieselbe kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres Kreuzstraße Nr. 14 im Hintergebäude, zu ebener Erde.

Fuhr. bay.
Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock bestehend in 4 Zimmern, nebst Altkof, Küche, Keller, zwei verrohrten Speicherkammern, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, nebst allen sonstigen erforderlichen Bequemlichkeiten, entweder sogleich oder auf den Juli, oder auch auf das Oktober-Quartal beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau daselbst.

by. v. Lindenberg.
Karlsstraße Nr. 8 ist im untern Stock ein unmöblirtes Zimmer nebst Holzplatz und eine heizbare Dachkammer nebst Holzplatz sogleich zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Kammer. bay.
Langestraße Nr. 104, am Eck der Herrenstraße, ist eine Wohnung mit Laden und Werkstätte auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Casper. bay.
Stephanienstraße Nr. 7 sind im Seitengebäude ein oder zwei freundliche Zimmer, mit Aussicht in die Gärten, mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres im Seitengebäude zu vernehmen.

v. Schäffer. 2mal. Montag. Mühlberg. Montag.
Stephanienstraße Nr. 54 ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern, 3 Mansardenzimmern, eine Speicherkammer, Küche, Keller, großem Theil des Gartens nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Krauth. bay.
Waldhornstraße Nr. 14 sind zwei Wohnungen im Hintergebäude zu vermieten, die eine zu ebener Erde von 1 Zimmer mit Vorplatz, Küche, Keller u., die andere eine Stiege hoch von 2 Zimmern, Küche u., und auf den 23. Juli zu beziehen.

Langels. 2mal. bay.
Waldstraße (neue) Nr. 75 sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten; ebendasselbst ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Förderer. bay.
Bähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, und im Hinterhaus eines mit Stube, Altkof, Küche, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten und können auf den 23. Juli bezogen werden.

Kieser. bay.
Bähringerstraße Nr. 38 ist im Hinterhaus ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in

2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

by. Kies.
Zirkel (äußerer) Nr. 3 sind möblirte Zimmer, die Aussicht auf den Schlossplatz, billig zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

by. Krauth.
Langestraße Nr. 187, nahe dem Pariserhof, ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, auf den 1. August billig zu vermieten.

Bäckerei zu vermieten.

2mal. Schreiber.
Eine gangbare Bäckerei mit vollständiger Einrichtung und Wohnung ist auf den 23. Oktober d. J. oder 23. Januar 1854 um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Commissions-Bureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

Wohnungsgesuch.

2mal. Janßen.
In einer angenehmen Lage der Stadt wird eine gesunde Wohnung von 5 — 7 Zimmern und sonstigen Erfordernissen bis Anfang September d. J. zu mieten gesucht. Man beliebe desfallige Anträge sofort bei der Expedition dieses Blattes mit Preisangabe einzureichen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes, gestittetes Mädchen aus anständiger Familie findet sogleich einen Dienst als Kinds- und Zimmermädchen: neue Waldstraße Nr. 52. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 7. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten unterrichtet ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 37. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, schön waschen, putzen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 25 im dritten Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich willig allen Arbeiten unterzieht und empfohlen wird, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes. *by. 2mal. v. Freydorf. Sonntag. 1.*

Kapital zu verleihen.

Aus der Seckel Levi'schen Mädchenstiftung sind 500 fl. und 1700 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung auszuleihen. Näheres hierüber bei **K. A. Levis.** *2mal. Montag.*

Hausverkauf.

2mal. Schalth. Montag.
Das in der Spitalstraße Nr. 29 gelegene zweistöckige Haus, ganz neu auf das Schönste hergerichtet, enthaltend 7 Zimmer und einen geräumigen Laden u. u., wird aus freier Hand zu verkaufen gesucht.

Imal.
Loy's
Min. d. d. n. d.
Mauch.
Unter Beziehung auf meine Bekanntmachung im Tagblatt vom 21. Dezember 1852, Nr. 350, Seite 1681, lade ich den oder die dermaligen Besitzer der 3 städtischen Partial-Obligationen Nr. 14, 15 und 16, je zu 100 fl., ein, sich mit mir binnen 6 Tagen in Güte abzufinden, indem ich sonst mein Recht in feste Hand übertrage, und der Besitzer der Obligationen sich alle Folgen davon alsdann selbst zuschreiben muß. Mein Name ist im Kontor dieses Blattes, oder bei Herrn Kassier Eyth zu erfahren.

by.
Verkaufsanzeige. Es sind zwei Fass, jedes mit 8 eisernen Reifen gebunden, zu Garten- oder Regenfassern geeignet, billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 122.

by.
Verkaufsanzeige. Im innern Zirkel Nr. 25, im zweiten Stock, ist ein schöner polirter Tisch nebst Schublade, sowie ein Unterbett zu billigem Preise zu verkaufen.

by.
Kreuzstraße Nr. 12, im zweiten Stock, sind zwei gute Kochherde wegen Logisveränderung billig zu verkaufen. Ebenfalls wird auch ein Menageofen zu kaufen gesucht.

Imal.
Schreiber.
Kaufgesuch. Eine noch gut erhaltene eiserne Thüre von circa 2 1/2 Fuß Breite und 4 bis 5 Fuß Höhe wird zu kaufen gesucht. Das Nähere im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

Imal.
Bekanntmachung.
Die Unterzeichneten beabsichtigen, auf den 1. August d. J. einen Lehrcurs für die höhere Kalligraphie — beginnend mit der neuesten deutschen, von Kennern anerkannt eleganten und vorzüglichen Currenschrift — in hiesiger Stadt zu eröffnen.
Wir erlauben uns, diejenigen jungen Leute, welche auf eine schöne Handschrift, die in jeglicher Zeit wohl keinem Stande entbehrlich sein dürfte, reflektiren, zur Betheiligung an unserem Institute ergebenst einzuladen, mit dem Ersuchen, ihre befalligen Anmeldungen bei einem der Unterzeichneten, woselbst zugleich begütlich des Stundenplanes, des Honorars etc. das Nähere zu erfahren ist, in Bälde gefällig machen zu wollen.
Karlsruhe, den 1. Juli 1853.

L. Steinbach & F. Meerwarth.

Imal.
Privat-Bekanntmachungen.
Große spanische Drangen, franz. Citronen à 4 fl. das Hundert, bei ganzen Kisten billiger, Muscat-Datteln, große Tafel- feigen, Rosinen, Mandeln, Sultanini, getrocknete Kirschen, Mirabellen, Prünellen, Zwetschgen, Pflaumen, Birnen, verschiedene ächt engl. Drops, Pfeffermünz etc. etc. empfiehlt
C. Arleth.

Imal.
Zum Ansetzen der Früchte empfehle ich bestes, altes Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser, alten Trester-, Korn- und guten ordinären Branntwein zu billigen Preisen.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Neue Häringe
sind wieder billiger angekommen bei
C. Arleth.

Für die
Offenburger Naturbleiche
nehme ich noch Bleichgegenstände jeder Art zur Beförderung an.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Schwammfäcke u. Badhauben
empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.
Conradin Haagel.

Pariser Mantlets
sind in großer Auswahl und im neuesten Geschmack vorrätzig bei
S. Drenfus,
dem Römischen Kaiser gegenüber.

Bei Bäckermeister Chr. Ankener, Zähringerstraße Nr. 70, sind immerwährend schöne Holzkohlen zu haben.



Im Promenadenhaus
findet Sonntag den 3. d. M. bei günstiger Witterung die erste musikalische Abendunterhaltung mit **vollständiger türkischer Musik**, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Fried, statt.
Anfang 4 Uhr.
Eintritt à Person 6 kr. an der Kasse.
Bei Abnahme von je 6 Billets 4 kr. à Person, welche in den Musikalienhandlungen der Herren Bielefeld und Frey zu haben sind.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Fried. Heid.

Rheinwasserwärme
am 29. Juni:
Morgens 6 Uhr 15 Grad,
Abends 6 Uhr 16 1/2 Grad.

Eintracht.
Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, die noch in Händen habenden Bücher aus der Gesellschaftsbibliothek Montag den 4. und Dienstag den 5. Juli, in den Stunden von 1 — 4 Uhr Nachmittags, zu dem vorzunehmenden Sturz der Bibliothek abzugeben.
Der Tag der Wiedereröffnung wird im Tagblatt bekannt gemacht werden. Mittwoch den 6. Juli, Abends 7 Uhr, werden die vorrätzigsten alten Bellungen versteigert.
Das Comité.

Imal.

Imal.

Imal.

Imal.

Imal.

Imal.

Imal.

Inhalt.
Vertrag.

Eintracht.

Sonntag den 3. Juli findet bei günstiger Witterung von 5 Uhr an Gartenmusik und um 6 Uhr die Vertheilung der Kegelfestpreise statt.

Das Comité.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

30. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 9,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 20 1/2	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 22	27" 9,5"	"	"

Inhalt.

Leinwand-Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich die zweite Sendung von meiner mit vieler Sorgfalt fabrizirten Leinwand von purem Handgespinnst erhalten habe, $\frac{3}{4}$ und $\frac{6}{8}$ breit, sowie ganz feine und mittelfeine flächene und hänsene Leinwand, Tischtücher, Servietten, Handtücher in großer Auswahl und zu billigen Preisen. Auch bringe ich zugleich meine verschiedenen Qualitäten Drillische, Strohsack- und Bodentücher in Erinnerung, und setze einer geneigten Abnahme entgegen.

Marie Meister,

Jähringerstraße Nr. 67, neben dem goldenen Kreuz.

Grand Cirque Acrobatique.

Heute, Freitag, brillante Vorstellung zum Benefice des Herrn Blondin, mit ganz neuen Produktionen.

Zum Schluß:

Die doppelte Kugelpromenade, oder der Lauf des Merkurs durch die brennenden Palisaden. Im Brillant-Feuerwerk.

Der Anfang ist heute Punkt 7 1/2 Uhr. Freibillette sind ungültig. Das Nähere besagen die Anschlagzettel. Ergebenste Einladung macht

Eugen Blondin.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Giesing, Kfm. v. Bocholt. Hr. Brauer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kraft, Kaufm. von Mainz. Hr. v. Bolka und Hr. v. Kherndl aus Ungarn.

Deutscher Hof. Hr. Knoderer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Pferrmann, Lehrer von Schopfheim.

Englischer Hof. Fehr. v. Schwarz-Koppen m. Gat. und Bed. v. Rottort. Hr. Holzmann, Prof. v. Stuttgart. Hr. Bartels, Rent. mit Gat. von Magdeburg. Hr. Wiesersum und Hr. Gausel, Kaufm. von Hanau. Hr. Degrau, Rent. v. Paris. Hr. Bonn, Kfm. v. Luxemburg. Herr v. Herzer, Part. v. Baden.

Erbrinzen. Se. Durchl. der Fürst Michel v. Steudtza mit Gefolge und Bed. a. d. Balachi. Se. Durchl. der Prinz Salizdon mit Gef. und Bed. a. Griechenland. Se. Durchl. der Prinz v. Osana mit Gef. und Bed. a. Spanien. Hr. Graf v. Lindenau, Rittergutsbesitzer mit Familie und Bed. v. Altenburg. Fehr. v. Sachtal, Bank. mit Bed. v. Augsburg. Hr. Baron v. Pierson, Rent. a. Rußland. Hr. Graf von Secue, kais. franz. Kabinetsecourrier von Paris. Herr Neumann u. Hr. Pear, Rent. mit Bed. von Leeds. Herr Ranz, Generalpostdirektionsrath v. Frankfurt. Herr Dr. Fiest, Künstler v. Wien. Hr. Dr. Maier mit Familie und Fräul. Geuber, Hofschauspielerin v. Mannheim. Hr.

Daniel, Fabr. mit Gat. v. Ruhrort. Hr. Lindon, Rent. v. London. Hr. Netherthor, Rent. mit Gattin aus England.

Goldenes Kreuz. Hr. v. Müller, Part. v. Rheine. Hr. Alfred, Kfm. v. Köln. Hr. Henneberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Demisot, Kaufm. von Paris. Hr. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. König, Kfm. v. Starus. Hr. Schnürle, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hansel, Kfm. v. Straßburg. Hr. Doll, Kfm. von Griesbach. Hr. Thoma, Kfm. v. Haslach. Hr. Ritter, Det. v. Straßenheimerhof. Hr. Rarher, Kfm. von Kolmar.

Goldener Ochse. Hr. Lasa, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Koll, Lehrer v. Oberharmersbach. Hr. Kraft, Kaufm. von Engen. Hr. Großbach, Kfm. von Stuttgart.

Walthorn. Hr. Zeuner, Kfm. v. Lichtenstein. Herr Döbel, Direktor v. Schönau. Frau Maier mit Sohn von Freiburg. Hr. Wagner, Privat. v. Landau. Hr. Pilzer, Rentmeister mit Gat. und Sohn von Kandol.

Weißer Bär. Herr Kraft und Herr Mayer, Fabr. von Rastatt. Herr Behrle, Fabr. v. Furtwangen. Herr Huber, Geistlicher von Stockholm.

Jähringer Hof. Herr Woleg, Kfm. v. Blaubeuern. Herr Fabe, Kfm. v. Hanau. Hr. Häsler, Kfm. v. Ulm. Hr. Beck, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Dr. Ficus mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Lemonnier, Gutsbesitzer v. Paris. Herr Bode, Offizier mit Gat. von Rassel. Hr. Tornong, Ingenieur von Paris.

Mit einer Beilage: Abgang der Eisenbahnzüge von Karlsruhe, Sommerdienst vom 1. Juli 1853 anfangend, nebst den Fahrpreisen von Karlsruhe nach sämtlichen Eisenbahnstationen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chy. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.